

Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien: Schulsozialarbeit

# Schulsozialarbeit

der Diakonie für Bielefeld

**Verbundschule Hamfeld/Kupferhammer**  
Hamfeldstraße 10 ■ 33611 Bielefeld  
Tel.: 0521 329 33 44

**Theodor-Heuss-Realschule**  
Wintersheide 30 ■ 33689 Bielefeld  
Tel.: 0151 12 91 100 91



# Schulsozialarbeit

in Sprachfördergruppen  
(Internationale Klassen)

**Stapenhorstschule**  
Große Kurfürstenstraße 53 ■ 33615 Bielefeld  
Tel.: 0151 121 26 052

**Städtischer Grundschulverbund nördliche Innenstadt**  
**Standort Josefstraße**, Josefstraße 9 ■ 33609 Bielefeld  
**Standort Herforder Straße**, Herforder Straße 263 ■ 33609 Bielefeld

**Gesamtschule Rosenhöhe**  
An der Rosenhöhe 11 ■ 33647 Bielefeld  
Tel.: 0171 977 94 64

**Theodor-Heuss-Realschule**  
Wintersheide 30 ■ 33689 Bielefeld  
Tel.: 0151 12 91 100 91



Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien: Schulsozialarbeit



## Kontakt Schulsozialarbeit

[schulsozialarbeit@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:schulsozialarbeit@diakonie-fuer-bielefeld.de)

**Diakonie für Bielefeld**  
Schildescher Straße 101 ■ 33611 Bielefeld

**Tel.: 0521 988 92-500**

**Fax: 0521 988 92-501**

**E-Mail: [info@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:info@diakonie-fuer-bielefeld.de)**  
**[www.diakonie-fuer-bielefeld.de](http://www.diakonie-fuer-bielefeld.de)**

**Spendenkonto**  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE52 4805 0161 0066 0029 99  
BIC: SPBIDE3BXXX

Die Diakonie für Bielefeld gGmbH bietet im Ev. Kirchenkreis Bielefeld vielfältige ambulante Unterstützung für Menschen in schwierigen oder ungewöhnlichen Lebenslagen. Über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für lösungsorientierte, vorurteilsfreie und schnelle Unterstützung und Begleitung. Gesellschafter der Diakonie für Bielefeld sind der Ev. Kirchenkreis Bielefeld und das Ev. Johanneswerk.



## Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien: Schulsozialarbeit

- „Ich werde in der Schule oft gehänselt. Wer kann mich **unterstützen?**“
- „Meine Tochter gerät auf dem Schulhof ständig in Ärger. Wie können wir damit **umgehen?**“
- „Jeden Morgen fließen zu Hause Tränen, wenn es Zeit für die **Schule** ist. Was kann ich tun?“
- „Unser Kind braucht eine besondere **Förderung**. Was können wir ihm noch ermöglichen?“
- „Ich komme in meiner Klasse nicht **zurecht**. Was soll ich tun?“



# Mut

ist der erste Schritt.

Der Schulalltag kann für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Lehrer viele Herausforderungen und Klippen bereithalten: Langes Stillsitzen und Überforderung gehören ebenso dazu wie Hänseleien oder Mobbing in der Klasse, Streitereien und Prügeleien auf dem Schulhof oder hoher Druck vor den Klassenarbeiten. Manchmal kann das zu Angst vor dem morgendlichen Aufstehen führen, manchmal auch zu Sorge, Aggressionen oder Verhaltensauffälligkeiten. Sich in der Schule nach etwas Unterstützung umzusehen, ist der erste Schritt.

# Den zweiten begleiten

An mehreren Bielefelder Schulen bietet die Diakonie für Bielefeld Schulsozialarbeit an. Hier finden nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Eltern Fachkräfte, mit denen sie an ihrem jeweiligen Anliegen und ihren Fragen arbeiten können. In Einzelgesprächen oder auch Gruppenaktivitäten begleiten die Mitarbeitenden durch den Schulalltag und schaffen positive Erlebnisse.

# Hintergrund



Schulsozialarbeit leitet ihren Auftrag, ihre Arbeitsansätze, Methoden und Ziele aus dem Auftrag der Jugendhilfe §§ 11 und 13 SGB VIII ab. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien. Durch qualifizierte Beratung, Betreuung und Begleitung werden Perspektiven geschaffen – mit dem Ziel einer eigenständigen, selbstbestimmten und verantwortlichen gesellschaftlichen Teilhabe.

Die Beratung findet direkt in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen statt, nämlich der Schule. Sie bezieht sich in erster Linie auf Hilfen zur Erziehung und die berufliche Integration. Ergänzend werden regelmäßig Angebote zur Förderung der individuellen psychosozialen Entwicklung, zur Verbesserung sozialer Kompetenzen und zur Stärkung der Handlungskompetenz von Eltern gemacht. Für die Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, nachmittags an Angeboten teilzunehmen.

Durch die Verzahnung von unterschiedlichen Lebens- und Lernbereichen in Schule und Stadtteil leistet Schulsozialarbeit einen wichtigen Beitrag zur Öffnung von Schule in den Quartieren.

# Angebote

## Beratung und Einzelfallhilfe

In individuellen Beratungsgesprächen gehen die Fachkräfte sorgsam auf die ganz persönlichen Themen der Ratsuchenden ein und erarbeiten gemeinsam mit ihnen Lösungsansätze.

Die Anliegen können zum Beispiel sein:

- Erziehungsfragen
- Schulschwierigkeiten
- Lebensplanung und berufliche Perspektiven
- Herausforderungen und Konflikte



## Projekte für Gruppen

Mit vielfältigen und kreativen Projekten fördern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Talente und sorgen für ermutigende Erfahrungen:

- Sozialkompetenztrainings
- Elternkurse
- Jungen- und Mädchengruppen
- Medienprojekte
- Übermittagbetreuung
- Sportangebote
- Projekte zur Berufs- und Lebensplanung

